Ausschreibung Kletter-Wettbewerb in Hamburg für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung

20. Februar 2027

Hinweis: In dieser Ausschreibung wird zugunsten der besseren Lesbarkeit auf eine geschlechtergerechte Schreibweise verzichtet. Alle Bezeichnungen beziehen sich in gleicher Weise auf alle Geschlechterformen

Veranstalter:	Special Olympics Deutschland in Hamburg e.V. (SOHH)
Ausrichter:	Deutscher Alpenverein Sektion Hamburg und Niederelbe e.V. (DAV Hamburg und Niederelbe) Döhrnstraße 4, 22529 Hamburg, Tel. 040 600 888 66
Sportstätte:	DAV Kletterzentrum Hamburg Döhrnstraße 4 22529 Hamburg
Zielgruppe:	Sportler mit geistiger und mehrfacher Behinderung
Max. TN-Zahl:	50 Sportler mit geistiger und mehrfacher Behinderung, ca. 20 Trainer und Betreuer, ca. 25 Helfer
Versicherung/Haftung:	Die sportliche Tauglichkeit der Teilnehmer wird durch die entsendenden Institutionen mit der Anmeldung bestätigt (siehe Punkt II Hinweise/Sporttauglichkeit). Für jeden Teilnehmer ist eine Unfall- und Krankenversicherung sowie eine Haftpflichtversicherung abzuschließen. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung!

Delegationsgröße:	Die Delegationsgröße pro Einrichtung/Verein ist offen. Ein Betreuer/Athleten-Verhältnis von 1:3 ist empfohlen, ein Verhältnis von 1:4 ist Pflicht.
Verpflegung:	Mittagessen und Getränke (stilles Wasser & Mineralwasser) sind in der Teilnehmerpauschale enthalten.
Sportbekleidung:	Das Ausleihen des Klettergurts ist mit in der Teilnehmer-pauschale enthalten. Kletterschuhe (können vor Ort gegen eine Gebühr von € 2,50 ausgeliehen werden) und allgemeine Funktionskleidung werden empfohlen.
Teilnehmerpauschale:	15,- € für SO Mitglieder; 20,- € für Nicht-Mitglieder; Trainern wird nur die Essenspauschale von 10,- € berechnet. Die Rechnung wird im Vorfeld gestellt.
Anmeldeschluss:	29. Januar 2027; wird die Teilnehmerobergrenze erreicht, gilt das Datum der Meldung im Forms Dokument
Anmeldung:	ausschließlich über FORMS: https://forms.cloud.microsoft/e/jhVS96fMZC?origin=lprLink
Disziplinen	Toprope-Wettbewerb für Athleten aller Leistungsklassen SCHNUPPERKLETTERN FÜR ALLE – Ausrüstung vor Ort

Klassifizierung Toprope Wettbewerb:

Der Athlet startet mit seinen durchschnittlichen gemeldetem Trainingsgrad in den Wettbewerb. Wenn dieser erfolgreich absolviert wurde, startet er nach einer ausreichenden Pause mit der nächsten Route. Wenn eine Route getoppt wurde, muss die Route im nächsten Schwierigkeitsgrad geklettert werden. Wenn der Athlet in der Route nicht mindestens die Zone (circa Hälfte der Route) erreicht, muss er die nächste Route einen Schwierigkeitsgrad drunter klettern. Bei Anerkennungswettbewerben dürfen nur maximal 3 Routen geklettert werden.

Wichtige Hinweise zur Durchführung des Finals:

Es gibt separate Finalrouten, die vor dem Finale nicht geklettert werden dürfen. Diese Finalrouten werden so geschraubt, dass sie nach oben hin schwieriger werden und die Route verschiedene Schwierigkeitsgrade abdecken kann. Im Finale klettert der Athlet nur eine Route. Die Finalroute wird im Onsight Modus geklettert. Das bedeutet, dass die Informationen über die Route nur durch die fünfminütige Besichtigungszeit erworben werden darf. Bei Anerkennungswettbewerben muss diese Finalvariante durchgeführt werden.

Regelwerk: https://specialolympics.de/informieren/sportarten/klettern

Klassifizierungs- und Finalwettbewerbe / Siegerehrung:

Das Klassifizierungssystem von Special Olympics (SO) ist der fundamentale Unterschied zu allen anderen Sportorganisationen. Das Special Olympics Konzept ermöglicht Athlet aller Leistungsstufen faire und spannende Wettbewerbe. Es gibt keine Ausscheidungswettbewerbe, sondern Wettbewerbe in verschiedenen Leistungsgruppen. Die Wettbewerbe bei SO sind so strukturiert, dass die Athleten in einer homogenen Leistungsgruppe gegen Athleten mit einem vergleichbaren Leistungsniveau antreten.

Die Zusammenstellung der Leistungsgruppen (Klassifizierung) erfolgt anhand der vor Ort erbrachten Leistungen in den Klassifizierungswettbewerben. In einer Leistungsgruppe sind mindestens drei und maximal acht Athleten.

Entsprechend des Special Olympics Konzeptes werden alle Sportler in ihrer jeweiligen Leistungsgruppe (1.-8. Platz) geehrt — es werden Medaillen für die Plätze 1-3 und Platzierungsschleifen für die Plätze 4-8 vergeben.

Einteilungskriterien:

- Aktuelles Leistungsvermögen (entscheidendes Kriterium / hat Vorrang), Vorortüberprüfung in der Klassifizierung
- Geschlecht

Wir fordern alle Trainer auf, sowohl bei der Meldung des bisherigen höchsten Kletter-grades , als auch bei der Klassifizierung das wahre Leistungsvermögen anzugeben. Die Klettergrade sind wie folgt gestaffelt:

- Grad 3-8: fortgeschrittene Kletterer – Toprope Wettbewerb mit Klassifizierung und Finale

Nicht das Gewinnen, sondern ein faires und gemeinschaftliches Miteinander stehen im Vordergrund!

Weichen die Leistungen im Finale von den gemeldeten Klettergraden und den Klassifizierungsergebnissen stark ab und wird durch den Sportler, Betreuer oder Trainer keine Meldung zu den Gründen der deutlichen Leistungsschwankung abgegeben (Leistungsverbesserungsformular), wird der Athlet, entsprechend der Vorgaben des Regelwerks, disqualifiziert.

Das Leistungsverbesserungsformular muss nach der Klassifizierung eingereicht werden, um den Athleten direkt in eine andere Leistungsgruppe einzusortieren. Eine Anpassung nach dem Finale bzw. eine anschließende Begründung ist nicht möglich.

Startpass (nur bei gewünschter Wertung als Anerkennungswettbewerb):

- Nahezu alle Wettbewerbe werden als Anerkennungswettbewerbe für die Nationalen Winterspiele 2028 ausgetragen. Alle Athleten*innen, die Ambitionen haben, sich für die Nationalen Spiele zu qualifizieren, benötigen einen Special Olympics Startpass.
- Weitere Infos zum Thema Anerkennungswettbewerbe und dem Prinzip des Aufstiegs finden Sie auf der Webseite von Special Olympics Deutschland.

Hinweise:

- Sporttauglichkeit:

  Die Sporttauglichkeit der Teilnehmer bestätigen die Trainer mit ihrer Anmeldung.

- Film und Fotorechte

  Die Einwilligungserklärung und Rechteeinräumung für Film- und Fotoaufnahmen von SOHH sowie DAV Hamburg und Niederelbe im Rahmen des Kletterwettbewerb beinhaltet: Es dürfen Filmaufnahmen, Fotos und Interviews für Werbung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verwendet und veröffentlicht werden, die im Rahmen des Kletterwettbewerbs produziert werden und auf denen Athleten, Trainer und weitere Personen erkennbar sind

  - Eine veränderte Aufnahme darf nur nach Rücksprache und Freigabe mit der jeweiligen Person veröffentlicht werden
  - Die Erkennbarkeit der jeweiligen Person auf den Aufnahmen ist ebenso möglich wie die Ausstrahlung und Erkennbarkeit der Stimmen mit/ohne Namensnennung in Audio- und/oder audio-visuellen Medien (insbesondere im Internet). Ein Anspruch auf Namensnennung besteht nicht.
  - SOHH und der DAV Hamburg und Niederelbe e.V. erhalten zum Zwecke der Werbung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie zur Verwendung auf den Verbands-Homepages und Social-Media-Kanälen das zeitlich, inhaltlich und räumlich unbeschränkte Nutzungsrecht an den Aufnahmen, insbesondere das Recht zur Vervielfältigung, Verbreitung, Veröffentlichung, Ausstellung

und öffentlichen Wiedergabe in allen Medien (z.B. Internet).

- Jede werbewirksame Verwendung (z.B. als Teil einer Kampagne oder als Titelmotiv von Drucksachen mit einzelnen Personen) ist SOHH und dem DAV Hamburg und Niederelbe nur nach Rücksprache mit der jeweiligen Person gestattet.
- Anspruch auf eine Vergütung oder Aufwandsentschädigung besteht nicht. Jegliche Ansprüche gegen SOHH, den DAV Hamburg und Niederelbe und/oder gegen Dritte im Zusammenhang mit dieser Einwilligung und Rechteübertragung bestehen nicht

- Datenschutz: Mit der Anmeldung wird aktiv eingewilligt, dass alle Daten der Teilnehmenden zur Planung und Durchführung des Kletter-Wettbewerbes dem DAV Hamburg und Niederelbe und SOHH zugänglich sind und in eine Adressdatei aufgenommen werden. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nach gesetzlichen Vorgaben gelöscht.

Wohlfühlteam:

Wir setzen uns dafür ein, dass sich jeder bei unseren Veranstaltungen wohl fühlt. Bei jeglichen Situationen, welche sich überfordernd, komisch oder zu viel anfühlen sind wir ansprechbar. Wir sind an unseren roten Jacken zu erkennen und haben als geschulte Ansprechpartner für alle ein offenes Ohr – egal ob für Kinder, Jugendliche, Erwachsene oder Funktionsträger, mit oder ohne Behinderung.

Wir sind erkennbar an unseren roten Wohlfühlteam-Jacken und auch sowohl telefonisch als auch per Mail erreichbar:

psg@hamburg.specialolympics.de

Tel: 0170/1056741

Vorläufger Zeitplan:

08:30	Helfereinweisung und Kampfrichtereinweisung
bis 09:00	Anreise Teilnehmende/ Akkreditierung
09:15	Headcoach Meeting
09:30	Eröffnungszeremonie
ab ca. 10:00	Klassifizierungs-Wettbewerbe im Toprope
10.30 – 12.00	Schnupperklettern für alle
12:30	Mittagspause
ab ca. 13:30	Final-Wettbewerbe im Toprope
anschließend	Siegerehrung

KONTAKT

Für Special Olympics Hamburg e.V:

Sonja Mensing

Mobil: 0151 – 50785036

E-Mail: sonja.mensing@hamburg.specialolympics.de

Wettbewerbsleitung:

Lisa Hornsteiner

E-Mail: lisa.hornsteiner@hamburg.specialolympics.de